

Wo das Herz der Stadt schlägt

Tour 1

Oft wird der „Newskij“ mit den Pariser Champs-Élysées und anderen Prachtstraßen des Erdballs verglichen. Er ist weit mehr. Zwar finden sich auch hier die teuersten Geschäfte, luxuriöse Hotels und Restaurants, vor allem aber begegnet man hier dem kunterbunten Panoptikum der St. Petersburgs Gesellschaft.



Alexander-Newskij-Kloster
S. 23

Fabergé-Museum
S. 29

Jelissejew
S. 31

Petrikirche
S. 34

Невский проспект

Newskij-Prospekt

Alles kommt auf dem Newskij zusammen: eilige Geschäftsleute mit Handy am Ohr, Jugendliche mit musikverstärkten Ohren und einer Bierdose in der Hand, auf gewagt hohen Stiletten übers Pflaster stöckelnde Schönheiten, gekleidet nach der vorletzten Mode, und Gruppen kamerabehangener Touristen, deren Augen die Fassaden nach einem Motiv absuchen. Gelegentlich strecken Roma-Frauen mit stechend schwarzem Blick und halbnackten Kindern im Arm oder Gebete murmelnde Mütterchen die Hand nach Almosen aus, Babuschkas stehen stumm am Straßenrand und bieten einen Blumenstrauß feil. Mit dem kapitalistischen Glamour teurer Boutiquen kontrastiert ein Häufchen versprengter Kommunisten, das mit Stalins Konterfei gegen die neue Wirtschaftsordnung Propaganda macht.

Hinter der pinkfarbenen Stretch-Limousine, dem bevorzugten Hochzeitsgefährt neureicher Brautpaare, knattert ein heillos überladener, vom Rost angefressener Lada. Nirgendwo kommen sich Gewinner und Verlierer der neuen russischen Wirtschaftsordnung so nahe wie auf dem Newskij-Prospekt.

Dass auf dem Newskij Glanz und Elend nah beieinander sind, ist kein neues Phänomen. Schon in seiner 1935 erschienenen Novelle „Der Newskijprospekt“ notiert der Schriftsteller Nikolaj Gogol: „... mein Gott, wie viele Füße ihre Spur auf ihm hinterlassen haben! Sowohl der plumpe, schmutzige Stiefel des abgedankten Soldaten, unter dessen Gewicht selbst der Granit zu bersten scheint, als auch der federleichte winzige Schuh der jungen Dame, deren Köpfchen sich den blitzenden Schau-fensterscheiben zuwendet wie die Sonnenblume dem Licht ...“

Wir beginnen unseren Spaziergang am östlichen Ende des Newskij-Prospekts.